



Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Erfahrungsaustausch Bürgerbeteiligung: Auf dem Weg zu einer kommunalen Beteiligungskultur

Seminar in Kooperation mit der Stadt Nürnberg für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Bürgerbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Infrastruktur und Verkehrsplanung, Soziales, Planungsbüros sowie Ratsmitglieder

Auf vielfachen Wunsch von Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern wird das Thema Bürgerbeteiligung zukünftig in einem neuen, eigenständigen Format angeboten. Dieser Erfahrungsaustausch ist regional verankert und wird – bei Interesse – jährlich stattfinden. Gemeinsam mit der Stadt Nürnberg werden in der ersten Veranstaltung dieser Reihe unterschiedliche Bausteine einer kommunalen Beteiligungskultur beleuchtet. Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Praxis und der Wissenschaft stellen unterschiedliche Ansätze ihrer kommunalen Beteiligungskultur vor, erläutern ihre Konzepte und die Organisation von Beteiligungsprozessen und stellen Chancen und Stärken, aber auch Grenzen und Hindernisse ihres Weges zur Diskussion.

Im Rahmen von Erfahrungsaustausch, Arbeitsgruppen und anhand konkreter Beispiele sollen folgende Aspekte diskutiert werden:

- Ist Beteiligungskultur mehr als ein Schlagwort?
- Wie kann eine (veränderte) Haltung zu Bürgerbeteiligung gefördert werden?
- Welche Konsequenzen ergeben sich für die Organisation und die Arbeitsteilung in der Verwaltung?
- Wie kann eine Beteiligungskultur für alle entwickelt werden; d.h. wie gelingt es, unterschiedliche Akteurs- und Bevölkerungsgruppen auf diesem Weg mitzunehmen?
- Wo liegen die Grenzen einer kommunalen Beteiligungskultur?

Neben fachlichen Inputs und viel Raum für den Austausch besteht die Möglichkeit, Nürnberg und ausgewählte Beteiligungsprojekte vor Ort kennenzulernen.

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

8.–9. Oktober 2014 in Nürnberg

Mittwoch, 8. Oktober 2014

10.00 Begrüßung und Seminareinführung

Dr. Bettina Reimann und Dr. Stephanie Bock,
Bereich Stadtentwicklung, Recht und Soziales, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin
Michael Ruf,
Bürgermeisteramt - Stadtentwicklung, Stadt Nürnberg

Kommunale Beteiligungskultur: Ein Erfolg versprechender Weg?!

10.30 Auf dem Weg zu einer kommunalen Beteiligungskultur: Welche Herausforderungen stellen sich den Kommunen?

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly,
Stadt Nürnberg

Was bewirkt Beteiligung? Erfahrungen und Ergebnisse aus dem neuen Hulsberg Viertel in Bremen

Angela Weiskopf,
Referatsleiterin Baureisort Bezirk Mitte, Hansestadt Bremen

Almut Wolff,
Jade Hochschule Oldenburg, Fachbereich Architektur und Städtebau, Oldenburg

12.30 Mittagspause

Beteiligungskultur vor Ort

13.30 Impulse aus bayerischen Städten

Nürnberg: „Offenes Büro“

Siegfried Dengler,
Leiter des Stadtplanungsamtes, Stadt Nürnberg

Bamberg: Informieren, sensibilisieren, engagieren! Bürgerbeteiligungsprozess für Konversionsflächen

Harald Lang,
Leiter des Amtes für Strategische Entwicklung und Konversionsmanagement, Stadt Bamberg

München: Bezirksausschüsse als legitimierte Stadtteilvertretungen

N.N.
Referat für Stadtplanung und Bauordnung, München

Kommentar zu den Projektbeispielen:

em. Univ.-Prof. Dr. Helmut Klages,
Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

15.15 Kaffeepause

15.45 Erfahrungsaustausch in Gesprächsrunden

17.00 Ende des ersten Seminartages

Optionales Abendprogramm

18.30 Spaziergang mit Michael Ruf, Bürgermeisteramt, Stadt Nürnberg

Bürgerbeteiligung in Nürnberg: Die Gestaltung der Uferbereiche entlang der Pegnitz

19.30 Gemeinsames Abendessen

Veranstaltungsleitung:

Dr. Bettina Reimann und Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin

Organisation:

Ina Kaube, Deutsches Institut für Urbanistik, (Difu), Berlin



Donnerstag, 9. Oktober 2014

9.00 Reflexion des ersten Seminartages

Dr. Bettina Reimann und Dr. Stephanie Bock,
Difu, Berlin

Beteiligungskultur organisieren: Neue Anforderungen für Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

9.15 Experimente für mehr Bürgerbeteiligung wagen: Der Potsdamer Weg zu einer strukturierten Bürgerbeteiligung

Dieter Jetschmanegg,
Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung, Potsdam

Programm „BürgerInnenräte“: Ergebnisse einer Evaluation aus Baden-Württemberg

Prof. Dr. Andrea Helmer-Denze,
Duale Hochschule Baden-Württemberg, Heidenheim

10.30 Kaffeepause

Beteiligungskultur für alle: Wer kann wie auf diesem Weg mitgenommen werden?

11.00 Meinungsdivergenz und Non-Response: Der Beteiligungsbias als Maßstab für die Legitimität von Bürgerbeteiligung

Prof. Dr. Ulrich Kohler,
Universität Potsdam, Lehrstuhl Methoden der empirischen Sozialforschung

Partizipation und soziale Inklusion aus der Quartiersicht am Beispiel Hamburg

Rixa Gohde-Ahrens,
Lawaetz-Stiftung, Hamburg

12.15 Vertiefte Diskussion der Vorträge in Arbeitsgruppen

AG 1: Beteiligungskultur organisieren

AG 2: Beteiligungskultur für alle

13.30 Mittagspause

14.30 Eindrücke aus den Arbeitsgruppen

Blick über den disziplinären Tellerrand

15.00 Sprache in der Demokratie oder ohne Sprachbewusstsein keine politisch angemessene Partizipation

Prof. Dr. Ekkehard Felder,
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

16.00 Abschlussdiskussion

16.30 Ende des Seminars

Veranstaltungsort:

Stadt Nürnberg: Südpunkt, Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Veranstaltungsort: Stadt Nürnberg: Südpunkt, Pillenreuther Straße 147, 90459 Nürnberg

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **23. September 2014** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Ina Kaube, Telefon: 030/39001-259

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmelde- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **23. September 2014** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Anmeldung: Erfahrungsaustausch Bürgerbeteiligung vom 8.-9. Oktober 2014 in Nürnberg

Name, Vorname, Titel

Stadt, Amt/Institution

Funktion

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

abweichende

Rechnungsanschrift

Datum, Unterschrift

- Am 9.10.2014 nehme ich an folgender Arbeitsgruppe teil: 1 2
- Am 8.10.2014 nehme ich an der abendlichen Exkursion teil: ja nein
- Am 8.10.2014 nehme ich an dem Abendessen teil: ja nein

